NACHRICHTEN AG

19. Januar 2025

Alarmierende Luftqualität in Kiel: Feinstaubwerte sprengen Grenzen!

Aktuelle Luftqualitätsdaten für Kiel am 19.01.2025: Feinstaub, Ozon und Stickstoffdioxid im Fokus der Gesundheitsüberwachung.

Bahnhofstraße, Kiel, Deutschland -

Am 19. Januar 2025 wurde die Luftqualität in Kiel anhand von Messungen an der Bahnhofstraße ausgewertet. Dabei wurden Feinstaub-Partikel (PM10) pro Kubikmeter Luft erfasst. Der Grenzwert für PM10 liegt bei 50 Mikrogramm pro Kubikmeter Luft, der maximal 35-mal im Jahr überschritten werden darf. Die Luftqualität wird durch die Werte für Feinstaub, Stickstoffdioxid und Ozon gemessen, die in verschiedene Kategorien eingeteilt sind.

Die Grenzwerte sind wie folgt definiert: ȘSehr schlechtȚ, wenn Stickstoffdioxid über 200 Ng/m³, Feinstaub über 100 Ng/m³ oder Ozon über 240 Ng/m³ liegt; ȘSchlechtȚ, wenn Stickstoffdioxid zwischen 101 und 200 Ng/m³, Feinstaub zwischen 51 und 100 Ng/m³ oder Ozon zwischen 181 und 240 Ng/m³ liegt; ȘMäßigȚ bei Stickstoffdioxid zwischen 41 und 100 Ng/m³, Feinstaub zwischen 35 und 50 Ng/m³ oder Ozon zwischen 121 und 180 Ng/m³. Die Messung erfolgt als Stundenmittel für Stickstoffdioxid und Ozon sowie stündlich gleitendes Tagesmittel für Feinstaub.

Gesundheitliche Auswirkungen und Empfehlungen

Laut Berichten des Landesamtes für Umwelt (LfU) in Schleswig-Holstein gibt es jährlich 240.000 vorzeitige Todesfälle in der EU durch Feinstaub. Bei schlechter Luftqualität wird empfohlen, dass empfindliche Personen körperliche Anstrengungen im Freien vermeiden. Bei ȘschlechterȚ Luftqualität sollten solche Aktivitäten ganz unterlassen werden, während bei ȘmäßigerȚ Luftqualität kurzfristige gesundheitliche Auswirkungen als unwahrscheinlich eingestuft werden, jedoch bei empfindlichen Personen mögliche Effekte auftreten können. Eine ȘguteȚ oder Ș sehr guteȚ Luftqualität bedeutet, dass keine gesundheitlich nachteiligen Wirkungen zu erwarten sind und beste Voraussetzungen für Aktivitäten im Freien bestehen.

Ein weiterer Punkt ist, dass Feinstaub, welcher durch das Silvesterfeuerwerk erzeugt wird, im Vergleich zur ganzjährigen Belastung nicht signifikant ist. In der Silvesternacht werden etwa 1500 Tonnen Feinstaub freigesetzt, was 75 % der jährlichen Menge entspricht. Diese Partikel bestehen aus winzigen, unsichtbaren Staubteilchen, die gesundheitsschädlich sein können.

Das LfU nutzt ein Netz von Messstationen, die verschiedene Methoden zur Überwachung der Luftschadstoffe anwenden. Diese Messdaten werden an das Umweltbundesamt übermittelt, welches die Informationen gemeinsam mit Daten aus allen Bundesländern an die Europäische Kommission weiterleitet. Die veröffentlichten Daten sind vorläufig und werden automatisch auf ihre Gültigkeit geprüft, bevor eine abschließende Bewertung gemäß gesetzlichen Vorgaben erfolgt.

Für detaillierte Daten zur Feinstaubbelastung in Kiel können Interessierte auf die offizielle Website der Landesregierung Schleswig-Holstein zugreifen. Weitere Informationen zur allgemeinen Luftqualität in Kiel sind auch auf kn-online.de verfügbar.

Details	
Vorfall	Verschmutzung
Ort	Bahnhofstraße, Kiel, Deutschland
Quellen	• www.kn-online.de • opendata.schleswig-holstein.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de